

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Hör' Eisen wachsen, Gräser sprießen

1 Hör' Eisen wachsen, Gräser sprießen,
2 Lies aus der Menschen Angesicht,
3 Und wisse Zukunft zu erschließen!
4 Was Vorurtheil ist, weißt du nicht.

5 Zerhau den Wind auf seinem Gange,
6 Greif mit der Hand das Sonnenlicht,
7 Zertritt den Schatten wie die Schlange!
8 Das Vorurtheil bezwingst du nicht.

(Textopus: Hör' Eisen wachsen, Gräser sprießen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4340>